

Bericht ISH | Teil 2

Vaillant Zeolith-Gas-Wärmepumpe zeoTHERM

Der Heiz- und Lüftungstechnikspezialist Vaillant hat auf der ISH Energy eine neue Generation seiner Zeolith-Gas-Wärmepumpe zeoTHERM vorgestellt. Neben dem bereits bekannten System bestehend aus der Zeolith-Gas-Wärmepumpe, drei Solar-Flachkollektoren und einem 300 Liter fassenden Solar-Warmwasserspeicher bietet Vaillant jetzt auch ein Exclusiv-System an. Es beinhaltet die Zeolith-Gas-Wärmepumpe, drei Solar-Vakuum-Röhrenkollektoren und einen neuen 400 Liter fassenden Solar-Warmwasserspeicher für Wärmepumpen inklusive Zubehör. Das Exclusiv-System bietet einen gesteigerten Warmwasserkomfort für eine entsprechend hochwertige sanitäre Ausstattung. Der Gesamtnutzungsgrad beider Systemvarianten konnte weiter auf bis zu 136 % (Hs) erhöht werden. Gegenüber einer vergleichbaren Solar-Brennwertanlage für die Warmwasserbereitung liegt der Gesamtnutzungsgrad damit um bis zu 25 % höher. Gleichzeitig werden Energieverbrauch und CO₂-Emissionen um 25 % reduziert. Mit einer Heizleistung von 1,5 bis 10 kW modulierend ist das System besonders für die Anforderungen in Einfamilienhäusern geeignet. Vaillant hat die Zeolith-Gas-Wärmepumpe zeoTHERM erstmals auf der ISH 2009 als effizientestes Gas-Heizgerät der Welt im kleinen Leistungsbereich präsentiert. Neben der neuen Technologie der Sorption in Verbindung mit einer Gas-Brennwertzelle und Solarkollektoren stand auch die für das Fachhandwerk bekannte Auslegung, Installation und Wartung im Mittelpunkt. „Trotz innovativer Technik ist die Installation der zeoTHERM im Komplettsystem für unsere Fachhandwerkspartner kein Neuland“, so Manfred Ceplecha, Leiter Vertrieb Vaillant Österreich. „Das Gerät besteht aus einer geschlossenen Einheit, die sowohl die Gas-Brennwertzelle als auch das Vakuum-Zeolith-Modul und die gesamte Hydraulik enthält. Das Zeolith-Modul selber ist während seiner gesamten Lebensdauer vollkommen wartungsfrei. Dazu werden die bekannten Solarkollektoren auroTHERM und je nach Systemwahl entweder ein auroSTOR oder ein geoSTOR Solar-Warmwasserspeicher installiert.“ In der neuen Gerätegeneration wurde die bisherige stufige Heizpumpe durch eine neue Hocheffizienz-Pumpe ersetzt. Die beiden in der ersten Gerätegeneration eingesetzten Solepumpen konnten energiesparend in einer einzigen

Hocheffizienz-Pumpe mit zwei Umschaltern zusammengeführt werden. Mit dem Einsatz des Aqua-Power-Plus-Systems steht für die Warmwasserbereitung – wie von anderen Wärmeerzeugern des Herstellers bereits bekannt – eine Speicherladung mit 12,5 kW zur Verfügung. Darüber hinaus kann beim neuen System auch eine solare Direktheizung genutzt werden. Dafür ist der Einsatz eines Pufferspeichers nicht erforderlich. Der Druck im geräteinternen Primärkreis konnte von sechs auf maximal vier bar abgesenkt werden. „Wir bieten mit der Zeolith-Gas-Wärmepumpe weiterhin weltweit das einzige Komplettsystem auf Basis der Sorption im kleinen Leistungsbereich an und führen mit der neuen Generation die innovativen Standards weiter fort“, so Ceplecha. „Diese intelligente Verknüpfung mehrerer ausgereifter Techniken mit der neuen Sorptionstechnologie zu einem geschlossenen Produkt kann nur von Systemherstellern geleistet werden, die eine entsprechende technologische Gesamtkompetenz vorweisen können.“

calorMATIC – neue Reglergeneration

Vaillant hat auf der ISH Energy 2011 in Frankfurt seine neue calorMATIC Reglergeneration vorgestellt. Durch ein neues intuitives Bedienkonzept werden Einstellungen an den Regelungen weiter vereinfacht und auf aktuelle technische Entwicklungen und verbesserten Komfort hin angepasst. Neue Funktionen wie die „Ein Tag außer Haus“- oder „Ein Tag zu Hause“-Funktion erlauben eine schnelle Einstellung der Heizanlage bei kurzfristiger An- oder Abwesenheit. Unterstützt wird von den neuen Regelungen auch die aktuelle Solarstation VMS des Herstellers. „Mit den neuen Regelungen erfüllen wir höchste Anforderungen an Design und Funktionalität“, so Manfred Ceplecha, Leiter Vertrieb Vaillant Österreich. „Die Regelung ist für den Endkunden meist das einzige Bindeglied zur gesamten Heizanlage. Oft findet deshalb eine Beurteilung der gesamten Wärmeerzeugung anhand des Bedienkomforts der Regelung statt. Dieser Tatsache tragen wir mit unserer neuen Serie Rechnung.“

Bewährte Ausstattungsmerkmale der bestehenden Reglergeneration wurden übernommen und durch neue Funktionen ergänzt. Die Regelungen können mit allen Wärmeerzeugern des Remscheider Unternehmens kombiniert werden, die über eine eBUS-Systemschnittstelle verfügen. So besteht auch die Möglichkeit der Integration in bereits bestehende Heizanlagen. Für Mehrkreis- und solarthermische Anlagen lassen sich die Regelungen einfach modular erweitern. Das neue Design passt sich aktuellen Wohntrends an. Zusammen mit dem blau hinterleuchteten Display, dem außen umlaufend verchromten Drehknopf und dem glänzenden Vaillant Logo setzt die Regelung einen hochwertigen Akzent im Wohnbereich. In der sichtbaren Bedienebene sind alle relevanten Parameter für die Steuerung der Heizanlage auf einen Blick sichtbar. Die Bedienung mit zwei



Vaillant hat mit der ZeoTHERM ein Gerät für die Gegenwart und die Zukunft noch verbessert



Die neue calorMATIC Reglergeneration wurde auf aktuelle technische Entwicklungen hin angepasst und das Bedienkonzept weiter vereinfacht.

Auswahltasten und einem Drehknopf erfolgt intuitiv. Zahlreiche Funktionen wie für jeden Heizkreis separat konfigurierbare Ferienprogramme, ein intelligent an den Heizungsbetrieb gekoppelter Warmwasserbetrieb oder eine einmalige Speicherladung außerhalb der Zeitprogrammierung unterstützen die leichte Bedienbarkeit der neuen Regler. Das neue Modell calorMATIC 470 ersetzt den Vorgänger calorMATIC 430 und ist ein witterungsgeführter Einkreisregler mit eBUS-Systemschnittstelle. Das Modell calorMATIC 370 ersetzt den raumtemperaturgeführten Regler calorMATIC 392 und ist ebenfalls ein Regler mit eBUS-Systemschnittstelle. Weiterhin angeboten werden die funkgesteuerten calorMATIC Regler 430f und 392f. Neu im Programm ist auch das Mischer-Modul VR 61/2, das die calorMATIC Regler 470 und 430f zu einem Zweikreisregler ausbaut. Mit dem neuen Solar-Modul VR 68/2 können die gleichen witterungsgeführten Regelungen zu einem Solarregler erweitert werden. Beim calorMATIC 470 ist bei angeschlossenem Modul VR 68/2 zudem eine grafische Solarertragsanzeige hinzugekommen, die als Diagramm die Solarerträge des Vorjahres und des aktuellen Jahres im Monatsvergleich darstellt sowie den Spitzenwert der letzten Monate anzeigt. Darüber hinaus ist mit dem neuen Fernbedienungsgerät VR 81/2 die Fernbedienung eines Heizkreises möglich.